

Musikverein freut sich über stetigen Zuwachs

Positive Bilanz in der Jahreshauptversammlung – Elf Auftritte seit der letzten Versammlung – Stolz vor allem auf die Nachwuchs-Musiker

Neuhausen. Steigende Mitgliederzahlen, zahlreiche aktive Musiker, viele Konzerte und ein eifriger Nachwuchs – der Musikverein hat in seiner Jahreshauptversammlung im „Weißen Haus“ eine positive Bilanz gezogen.

Vorsitzender Karl Hacker, der auch Bürgermeister Niko Walther begrüßte, berichtete, dass sich die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr um zehn Prozent auf 170 Mitglieder steigerte. Davon sind 83 aktive Musiker, 60 passive Mitglieder und 27 Musiker aus den Gruppen der Gotthardbläser und der Big Band Convention Ostbayern.

Der Verein gliedert sich in fünf Orchestergruppierungen: Die „JuBos“ unter Leitung von Steffi Kreiling, zu der aktuell etwa 30 aktive Kinder und Jugendliche gehören.

Das Quereinsteiger-Ensemble unter Leitung von Andreas Stich zählt derzeit etwa 15 aktive Musiker. Stich ist auch verantwortlich für das 20 Musiker starke Vereinsorchester. Angegliedert an den Musikverein Neuhausen sind die Gotthardbläser Niederalteich mit zwölf Musikern unter Leitung von Andreas Kroner und die BBCO (Big Band Convention Ostbayern) unter Leitung von Christian Sommerer. Die BBCO mit 15 aktiven Musikern schloss sich 2011 dem Musikverein an und konnte im Jahr 2013 vier sehr erfolgreiche Konzerte verbuchen, zweimal in Regensburg sowie jeweils einmal in Plattling und Oberalteich.

Mit den „JuBos“, dem Quereinsteiger-Ensemble und dem Musikvereinsorchester kam der Musik-



Zufriedene Gesichter beim Musikverein: (v.l.) Kassier Theo Billmeier, Kassenprüfer Georg Schmid, JuBo-Chefin Steffi Kreiling, Vorsitzender Karl Hacker, Schriftführer Thomas Biller, musikalischer Leiter Andreas Stich, zweiter Vorsitzender Roland Bachinger und Beisitzer Günther Berthold. – Foto: Prem

verein auf elf Auftritte seit der letzten Jahreshauptversammlung im April 2012. Dazu zählen die erfolgreichen Frühjahrskonzerte 2012 und 2013 in der Neuhausener

Turnhalle, der Blasmusikauftritt bei dem vom Musikverein organisiertem Sonnwendfeuer, die Sommernachts- und Weihnachtskonzerte und ein Benefizkonzert der

Gemeinde Offenberg für Hilfskräfte des Hochwassereinsatzes.

Die bisherige Individualförderung der Musikschüler wurde auf eine kollektive Förderung umgestellt. Das heißt, die Vereinsförderung von Musikschülern, die bereits drei Jahre lang eine Ausbildungsförderung durch den Musikverein erhalten haben, läuft sukzessive aus. Die finanziellen Förderungen durch die Gemeinden Offenberg und Bernried bleiben davon unberührt, diese Zuschüsse werden im vollem Umfang für den Nachwuchs verwendet.

Bei der Teilnahme an einem Leistungswettbewerb des Musikbundes Ober- und Niederbayern wurden acht Nachwuchsmusiker des Neuhausener Musikvereins mit Silber- und Bronzeabzeichen ausgezeichnet.

Zu den Einnahmen und Ausgaben berichtete Kassier Theo Billmeier. Neben den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und Spenden konnten aus den Konzertveranstaltungen auch Überschüsse verbucht werden. Zu den Ausgaben zählten die finanziellen Aufwendungen für die musikalischen Leiter, die Ausstattung der Musiker – zum Beispiel mit Notenmaterial – und die Miete für die Unterrichtsräume.

Der musikalische Leiter Andreas Stich lobte das große Engagement und war stolz auf die „JuBos“, die Woche für Woche im Sommer wie im Winter, mit ihren Instrumenten auf dem Fahrrad zu den Proben kommen und dann eine Stunde lang alles geben. Mit der Nachwuchszahl zeigte sich Stich voll und ganz zufrieden. – pr